

– Bücherherbst 2012 –

Anne Weber: "Tal der Herrlichkeiten"

1. "Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen" – so beginnt Bertolt Brechts Gedicht: "Vergnügungen". Was würden Sie gern entdecken?

Mal überlegen: Ein Riesenrad? Das Taj Mahal?
Eine Schwarzwälder Kirschtorte auf der Fensterbank?
Nein. Eigentlich: Nichts Besonderes. Den neuen Morgen.

2. Welcher literarischen Figur möchten Sie im wirklichen Leben begegnen?

Mr. Toots aus dem Roman "Dombey und Sohn" von Charles Dickens.

3. Wo schreiben Sie am liebsten?

In einem stillen Zimmer, und im Nebenzimmer liegt ein mir lieber Mensch und schläft.

4. Welches Buch lesen Sie gerade?

"Paradies" von A.L. Kennedy

5. Welches Buch hätten Sie gern geschrieben?

Keines, das es schon gibt.

6. Bitte ergänzen Sie den Satz: Das Buch ist ...

... von vielen Menschen gelesen worden, es ist zerfleddert, es hat im feuchten Gras gelesen und Regen, Kaffee und Rotwein abbekommen, es hat sich die Ecken in den verschiedensten Taschen abgestoßen. Aber innen wartet in seltsam verschlüsselter Form — eine Abfolge kleiner, schwarzer Zeichen — eine intakte, sinnhafte Melodie, warten immer neu und anders sich entfaltende Bilder, Gedanken und Regungen, denen die Witterung nichts anhaben kann.

7. Das würde ich nie tun:

Behaupten, dass ich etwas nie tun würde. Man weiß nie!